



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht



Doppelausgabe

vom 18.07. bis 31.07.2021

PFARRBRIEF Ausgabe 29+30/2021

18. Juli 2021 16. Sonntag im Jahreskreis Lj. B



» Sie fahren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

1. Lesung: Jeremia 23,1 - 6
2. Lesung: Epheser 2,13 - 18
Evangelium: Markus 6,30 - 34

Ausgelegt

Markus 6,30 - 34

Das Leben ist voller Spannungen. Auch das Evangelium befreit uns davon nicht und zeigt so manche Spannungen, in denen auch Jesus gestanden ist: Einsam und gemeinsam, Nähe und Distanz, Aktion und Kontemplation, sich für andere einsetzen und sich ausruhen, Mitleid haben und sich abgrenzen. Spannungen können spannend sein, d.h. lustvoll und abenteuerlich. Aber sie können mich auch ausspannen, bis ich glaube, es zerreißt mich.

Es ist tröstlich, dass auch Jesus mit Spannungen beschrieben wird. Ach, wie erleichternd wäre es doch immer wieder einmal, wenn es klare, eindeutige Lösungen gäbe, so nach dem Motto „Entweder – oder“. Aber nein, es geht im Leben und auch hier sehr oft um ein „Sowohl – als auch“. Jesus sammelt Menschen um sich – und er will Ruhepausen und Abstand. Er distanziert sich – und er hat Mitleid mit den Menschen, die ihm nachgelaufen kamen. Das Mitleid scheint der „Clou“ zu sein; es ist das, was den Unterschied und die Wendung in der heutigen Geschichte macht. Jesus lässt sich von der Situation dieser Menschen berühren, er setzt sich ihnen aus. Und noch mehr: Was Jesus empfindet, wird beschrieben mit dem ursprünglichen Wort „Mutterschöblichkeit“. Wenn Jesus diese Menschen sieht, die anscheinend führungs- und orientierungslos sind, wird er selber zutiefst und zuinnerst berührt. So will auch ich bereit sein, mit Spannungen zu leben, mich von einfachen Lösungen zu verabschieden. Und vor allem auf Gottes „Mutterschöblichkeit“ vertrauen.

Christine Rod MC

25. Juli 2021 17. Sonntag im Jahreskreis Lj. B



» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. «

1. Lesung: 2. Könige 4,42 - 44
2. Lesung: Epheser 4,1 - 6
Evangelium: Johannes 6,1 - 15

Ausgelegt

Johannes 6,1 - 15

Manchmal stolpere ich über eine Zeile im Evangelium und denke: Was soll denn diese Info da jetzt? So ging es mir an diesem Sonntag mit: „Es gab dort nämlich viel Gras!“ Übervolle Brotkörbe, staunenswerte Wunder, danach hoch theologische Worte über „Ich bin das Brot des Lebens“ – und: Infos über die Botanik.

Ob die Leser des Johannes den Psalm 23 auch so gern mochten? „Der Herr ist mein Hirte“, gehört bei Umfragen regelmäßig zu den beliebtesten Psalmen. „Er lässt mich lagern auf grünen Auen“, heißt es da. Platz nehmen dürfen, Ruhe finden und Satt-Werden, dieses Glück, das Gott schenkt, findet im Grünen statt. Grün – das ist Glück pur in einem heißen, trockenen Land, in dem Wasser und Schatten lebensrettend sein können.

Mit Jesus sitzen auch wir auf diesen grünen Auen, bekommen, so viel wir wollen und staunen über die Überfülle seiner Geschenke. Unübersehbar viele (5.000 Männer!) brauchen das und bekommen es auch. „Meine Lebenskraft bringt er zurück“, heißt es in der neuen Einheitsübersetzung. Was für ein Versprechen! Jesus will es einlösen.

Christina Brunner

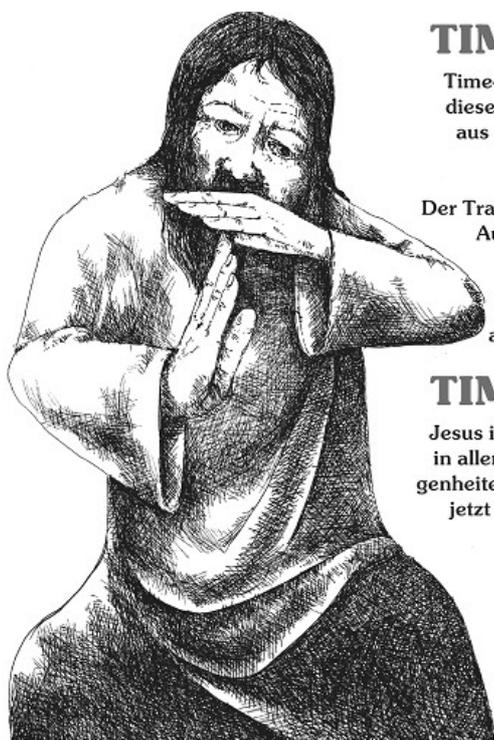
Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.gdg-kempen-tönisvorst.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro bleibt für die Zeit der Sommerferien, bis einschließlich 16.08.2021 donnerstagsnachmittags geschlossen.

Die Friedhofsverwaltung ist in der Zeit vom 2.08. - 20.08.2021 nicht besetzt.



TIME-OUT

Time-out: Sie kennen diese Geste vielleicht aus dem Sport, zum Beispiel vom Basketball.

Der Trainer nimmt eine Auszeit, damit die Mannschaft zur Ruhe kommen und sich neu ausrichten kann.

TIME-OUT

Jesus ist unser Trainer in allen Lebensangelegenheiten und er ordnet jetzt eine Auszeit an.



EINE-WELT-LOGISTIK

Dass alle genug haben, dafür braucht es doch kein Wunder, oder? Erschreckend, dass sich die reichen Länder Anfang des Jahres 80 % der Impfstoffproduktion gesichert haben. Kaum Stimmen wurden dagegen laut. Dass alle genug haben, dafür braucht es die Bereitschaft zum Teilen, ein Gespür und den Willen zur Gerechtigkeit. Schaffen wir Menschen das oder braucht es dafür doch ein Wunder?

SAMSTAG, den 17. Juli

15:00 Uhr: Tauffeier

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 18. Juli

11:30 Uhr: hl. Messe

1. Jahrgedächtnis: Hannelore Volmer

-Koll. f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

MITTWOCH, den 21. Juli

19:00 Uhr: hl. Messe

1. Jahrgedächtnis:

Klaus Honig, Helga Jakobs, Walter Bongartz

Jahrgedächtnis:

Adalbert Bulka, Johann Beurskens,

Gerhard Schultze, Rolf Kahl, Anton Sangs,

Johann Schydowski

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 24. Juli

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 25. Juli

11:30 Uhr: hl. Messe

Meßf. f. d. Lebenden u. †† d. Fam. Maria

Slowik, Fam. Stanislaw Kolodziej, Mirosław

u. Emilia Czasak u. Fam. Marian Rzepka

– Kollekte f. d. Kirchenkasse

MITTWOCH, den 28. Juli

19:00 Uhr: hl. Messe

1. Jahrgedächtnis:

Jürgen Parzonka, Helga Parzonka, Elsa May

Jahrgedächtnis:

Kurt Driskes, Klaus Flock, Theodor Teloo,

Gisela Küster, Egon Mewes, Anneliese

Funken, Adalbert Grabarz, Maria Clemens,

Alfred Bastek, Barbara Maria Lukovich

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 31. Juli

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Sechswochenamt: Christa Wimmen

SONNTAG, den 01. August

11:30 Uhr: hl. Messe

-Koll. f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

15:00 Uhr: Tauffeier

Änderungen vorbehalten